

Bundesamt für Polizei fedpol
Herrn Philip Bättig
Nussbaumstr. 29
3003 Bern

Bern, den 3. Oktober 2008

n'existe qu'en allemand

Einführung biometrischer Ausweise Vernehmlassungsverfahren Änderung der Ausweisverordnung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Vernehmlassung über die Revision der Ausweisverordnung Stellung nehmen zu dürfen.

Die Ausweisverordnung stützt sich auf das Ausweisgesetz, gegen welches das Referendum ergriffen worden ist. Der Schweizerische Gewerkschaftsbund steht dem neuen Ausweisgesetz skeptisch gegenüber, folglich finden auch die vorgeschlagenen Änderungen in der Ausweisverordnung nicht unsere Zustimmung.

Wir möchten im Rahmen der Vernehmlassung auf folgende Punkte aufmerksam machen:

Gemäss Art. 2 Abs. 2^{ter} Ausweisgesetz legt der Bundesrat fest, welche Ausweisarten mit einem Datenchip versehen werden und welche Daten darauf zu speichern sind.

Der SGB lehnt den Vorschlag ab, sämtliche Pässe mit einem Datenchip zu versehen und fordert, dass auch weiterhin Pässe ohne Datenchip ausgestellt werden können. Die Wahlfreiheit der Pass-Antragssteller muss gewahrt werden. Zudem dürfen Fingerabdrücke als biometrische Daten nicht zum zwingenden Passinhalt werden (Art. 14a AusweisVo). Es bestehen keine völkerrechtlichen Verpflichtungen für Pässe mit Fingerabdrücken. Der SGB lehnt die flächendeckende Erfassung von Fingerabdrücken ab.

Mit der vorgeschlagenen Änderung entfällt der Anspruch, in der Wohnsitzgemeinde einen Antrag auf Ausstellung eines Ausweises zu stellen, vielmehr müssen Antragssteller sich zum Kantons- oder Bezirkshauptort begeben, um einen Pass zu beantragen. Der SGB lehnt diesen Abbau der öffentlichen Dienstleistungen der Wohnsitzgemeinde ab.

Immerhin sollen die Preise für die neuen Ausweisschriften im Vergleich zum Pilotprojekt deutlich gesenkt werden. Sie sind aber im Vergleich zu den Gebühren für den Pass O3 fast 20% höher. Der SGB fordert die Beibehaltung der bisherigen Tarife.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND



Paul Rechsteiner
Präsident



Doris Bianchi
Zentralsekretärin